



STROM



ERDGAS



WASSER



FERNWÄRME

DIE KUNDENINFORMATION DER **KEW**
Neunkirchen



E-MOBILITÄT ERFAHREN

50 JAHRE KEW



„WIR SUCHEN ABLESER!“



MEHRWERTSTEUERSENKUNG

16%

Pedelec-Station

Einweihung der 1. KEW-Stromtankstelle für E-Bikes, Pedelecs und Elektrofahrzeuge am Neunkircher Zoo

KEW elektrisiert. In diesem Fall nicht nur E-Bikes, Pedelecs und E-Mobile, sondern auch die Zuhörer, die den kurzweiligen Reden von Anke Rehlinger, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr und stellvertretende Ministerpräsidentin des Saarlandes, sowie Jörg Aumann, Oberbürgermeister der Stadt Neunkirchen, lauschten. Beide waren gekommen, um gemeinsam mit KEW-Vorstand Marcel Dubois die neue Station in Betrieb zu nehmen.



Diese Ladestelle ist die erste ihrer Art in Neunkirchen als Kombination aus einer überdachten Abstellmöglichkeit für 30 Fahrräder, E-Bikes oder Pedelecs, einer Fahrradladestation mit Schließfachschränk sowie zwei Ladepunkte für Elektrofahrzeuge mit einer Ladeleistung von max. 22 kW, was ein schnelles zeitgleiches Aufladen ermöglicht. In den acht Schließfächern können die Bike-Akkus gleichzeitig an 230 Volt-Steckdosen geladen werden. Jedes Schließfach ist über ein Codeschloss gesichert und über Münzeinwurf zeitlich freigeschaltet. Diese Stromtankstelle am Neunkircher Zoo ist ein wichtiger Baustein innerhalb des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Neunkirchen, in das auch das Klima Projekt Neunkirchen eingebettet ist, bei dem sich die KEW ebenfalls engagiert. Die Ladestation ergänzt sinnvoll das Radverkehrskonzept der Stadt Neunkirchen und steht pünktlich zum anstehenden „Stadtradeln“ bereit. Denn vom 06.09. – 26.09.2020 werden zahlreiche Radfahrer, darunter sicher auch viele Fahrer von E-Bikes und Pedelecs, für ein gutes Klima radeln und CO₂ einsparen.

Wie wichtig solche kommunalen Mobilitätsprojekte sind, unterstrich auch Ministerin Anke Rehlinger: "Die Energiewende ist eine Gemeinschaftsaufgabe: Wir alle können und müssen unseren individuellen Beitrag dazu leisten, dass sie gelingt. Ich freue mich, dass die Kreisstadt Neunkirchen hier mit gutem Beispiel vorangeht und mit der Errichtung einer Stromtankstelle für E-Bikes, Pedelecs und Elektrofahrzeuge auch der Mobilitätswende in der Region Anschub gibt. Nur wenn die Infrastruktur stimmt, werden wir den Umstieg auf erneuerbare Energiequellen auf lange Sicht stemmen. Ich hoffe, das Angebot wird rege genutzt! Mein Dank gilt allen Partnern, die an der Umsetzung des Projekts beteiligt waren!"

Bevor Oberbürgermeister Jörg Aumann und Ministerin Rehlinger zur Tat schreiten konnten, um den ersten Ladevorgang zu starten, dankte Marcel Dubois, Vorstand der KEW, allen Beteiligten für ihr Engagement zur Umsetzung. Sein Dank galt ebenfalls dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes, das den fünfstelligen Invest in die Pedelec-Station mit 80 % förderte und dem Bund, der die Ladeinfrastruktur (im unteren fünfstelligen Bereich) für Elektrofahrzeuge mit 40 % förderte.

"Als regional verwurzelter Energiedienstleister und innovatives und nachhaltig agierendes Unternehmen ist es für uns Aufgabe und Freude zugleich, hier im Kreis Neunkirchen den weiteren Ausbau der E-Mobilität voranzutreiben, die Klimaziele zu erreichen und die Attraktivität der Stadt zu steigern", so Marcel Dubois.

Gewinnspiel

Mit neuem
KEW-Pedelec
Elektromobilität
selbst „erfahren“



Gewinnen Sie bei uns ein neues Pedelec **im Wert von 2.800 Euro** und testen Sie die Elektromobilität. Einfach unten stehende Gewinnspielfrage richtig beantworten (und zwar unter www.kew.de/gewinnspiel) und mit Ihren Angaben das Gewinnspielformular bis zum 16.10.2020 ausfüllen und absenden. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen.

Gewinnspielfrage: Wo wurde die erste Pedelec-Station in Neunkirchen eröffnet?

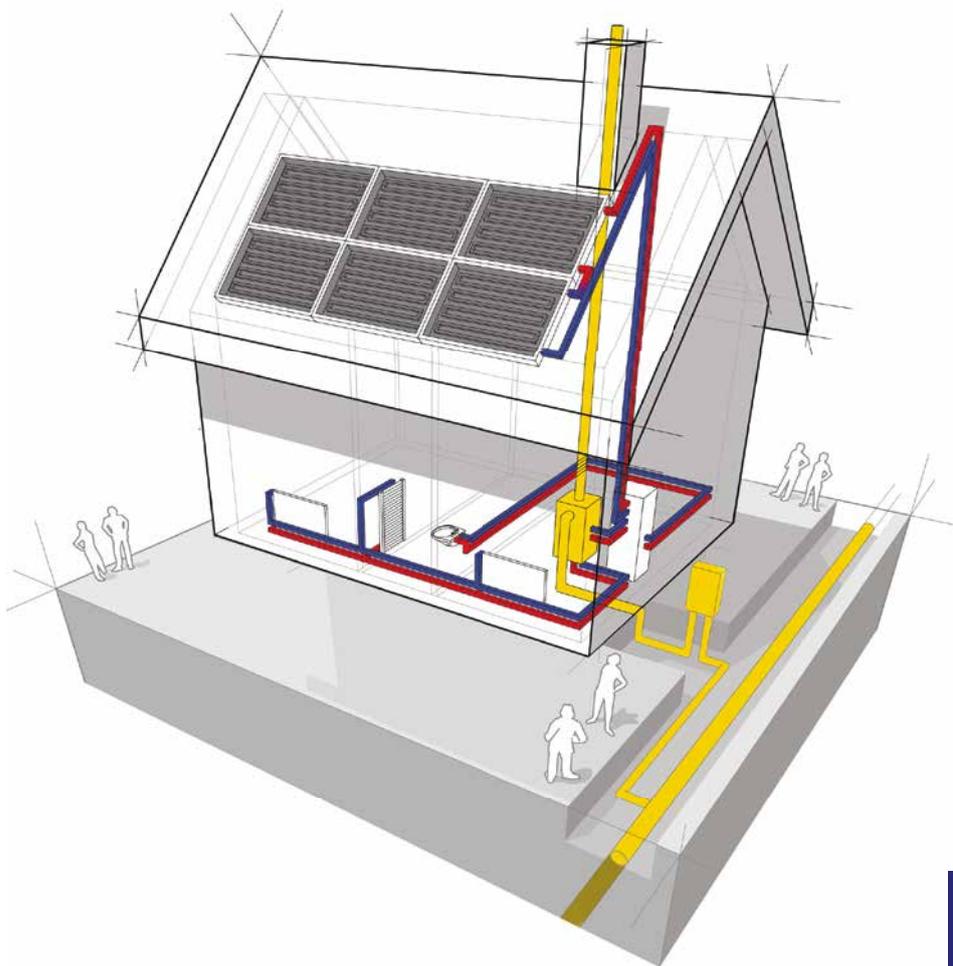
Viel Glück!

Förderungen für neue Heizungsanlagen

Intelligent heizen mit effizienten Heizsystemen

Um die im letzten Jahr beschlossenen Klimaschutzziele umzusetzen, sollen wichtige Eckpunkte dafür sorgen, dass die Heizungen in Deutschlands Gebäudebestand erneuert werden.

Was bedeutet das in einem Land, in dem 73 % aller Haushalte mit Öl oder Gas heizen? Und welche zeitlichen Abläufe müssen beispielsweise Hausbesitzer beachten, die noch nicht an das Gas- oder Fernwärmenetz angeschlossen sind und Ölkessel betreiben?



Bis zu 40 % Förderquote auf Austausch von Ölheizung gegen umweltfreundliche Gas-Hybridheizungen

Bei den förderfähigen Gas-Hybridheizungen muss die Gas-Brennwerttechnik mit erneuerbarer Energien (Solarthermie, Wärmepumpe oder Biomasse) kombiniert werden. Der Mindestanteil der EE-Energien muss 25 % der Heizlast betragen. Beantragt man eine sog. "Renewable Ready" Gas-Hybridheizungen, können die erneuerbaren Energien in den folgenden 2 Jahren nach Inbetriebnahme der Gas-Brennwertheizung nachgerüstet werden. Solar Kollektoranlagen zur reinen Warmwasserbereitung oder wenn deren Anteil an der Heizlast weniger als 25 % beträgt, sind weiterhin förderfähig. Hier liegt die Förderquote bei 30 % der Kosten des Solarkollektorsystems.

Energetische Gebäudesanierungen werden steuerlich abschreibbar

Eine zum 01.01.2020 neu geschaffene Möglichkeit der Förderung von energetischen Gebäudesanierungen ist der progressionsunabhängige Steuerabzug. Investitionszuschüsse des BAFA und die Steuerermäßigung sind allerdings nicht kumulierbar. Diese Variante bietet sich eher für die Sanierung der Gebäudehülle an (gleiche Förderquote), bei der Heizungssanierung sind die Förderquoten des BAFA deutlich höher.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Analyse Ihres bestehenden Heizsystem, der Antragsstellung zur Förderung und beraten Sie zu maßgeschneiderten Systemen, angepasst auf Ihren Bedarf.



Thomas Streit: 06821 200-261



Michael Schwenk: 06821 200-267



Astrid Zwiener: 06821 200-238

50 JAHRE

Energie aus Neunkirchen

„Am Anfang war das Wasser“, so ließe sich der Ursprung der Neunkircher Energie- und Wasserversorgung im Jahr 1877 beschreiben, der mit dem Bau des ersten Wasserwerks begann.

Doch fast 100 Jahre vergingen, bis am 01.07.1970 die Kommunale Energie- und Wasserversorgung AG als Zusammenschluss der Stadtwerke Neunkirchen, der Versorgungsbetriebe Spiesen-Elversberg und den Gemeindewerken Landsweiler-Reden gegründet wurde. Zum 50. Jubiläum der KEW blickt Vorstand Marcel Dubois zurück auf eine Erfolgsgeschichte.

In 2019 übernahm Marcel Dubois vom langjährigen KEW-Vorstand Werner Spaniol die Geschicke des Unternehmens, immer mit Blick auf die Wurzeln der kommunalen Versorgung. Aus einem Versorgungsbetrieb ist in den letzten 50 Jahren ein modernes Dienstleistungsunternehmen gewachsen. Gelebte Kundennähe, mit Ansprechpartnern vor Ort, steht damals wie heute an erster Stelle.

Der reine Absatz von Energie, in Gründungszeiten lange eine staatliche Leistung zu festgesetzten Preisen, ist einer komplexen globalen Beschaffung an der Börse gewichen, bei der die Beschaffungsstrategie entscheidend für eine nachhaltige und faire Preisgestaltung ist. Staatliche Abgaben und Umlagen machen heute den größten Teil des Energiepreises aus.

Die Liberalisierung 1998 gab den Startschuss für ein nie dagewesenes Marktumfeld. Erstmals konnten die Kunden aus einer Vielzahl von Energieanbietern frei wählen. Regionale Versorger sehen sich seither mit der wachsenden Konkurrenz aus dem Internet konfrontiert. „Wirkliche Nähe jedoch, kann nur vor Ort gelebt werden. Unsere Berater sind echte Ansprechpartner und der persönliche Kontakt ist ein wichtiger Grundstein unserer Unternehmensphilosophie.“, erklärt Vorstand Marcel Dubois.

Seit jeher eng mit der Region verbunden, ist sich die KEW ihrer Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger bewusst. Der Grundsatz „Gemeinsam stark für die Region“ ist das wichtigste Argument für die KEW:

„Engagement für Bildung, Kultur, Vereine und Umwelt in Neunkirchen, Schiffweiler und Spiesen-Elversberg ist für uns Ehrensache. Wir verstehen uns als wichtige Institution inmitten unserer Gesellschaft – aus Überzeugung.“, so Dubois.

Die Zukunft der Energiebranche wird maßgeblich von der Energiewende und dem Klimaschutz geprägt werden. Diesen Weg schlägt auch die KEW als Zukunftsstadtwerk ein und hat die Weichen für die damit verbundenen, hoch technisierten Prozesse über die letzten Jahre bereits gestellt. Intelligente Stromnetze, Elektromobilität und Digitalisierung sind für die Energiebranche die Schlagworte unserer Zeit.

„Bei der digitalen und technischen Entwicklung unserer schnelllebigen Zeit verlieren wir das Wesentliche nie aus den Augen: die Menschen. Unsere Energie gehört wie selbstverständlich in unser aller Alltag. Doch hinter einem gemütlich warmen Zuhause, mit fließend Wasser und jederzeit Strom aus der Steckdose, steckt die Arbeit von über 200 Mitarbeitern. Wir sind 24 Stunden zur Stelle, um unsere Kunden sicher und verlässlich zu versorgen. Das ist unser Antrieb.“

Besuchen Sie uns auf der Neunkircher Messe

auf dem Gelände der NVG und KEW vom **23.-25.04.2021**

Strom tanken zuhause – wann immer Sie wollen: ab Oktober mit unseren neuen Wallboxen

Wir freuen uns, Ihnen ab Oktober eine neue Leistung anbieten zu können: Die KEW-Wallbox.

Tanken Sie zu Hause bequem, günstig und wann immer Sie wollen. Die Wallbox bietet dazu sowohl Privatpersonen, als auch Flottenbetreibern, wie z. B. Pflegediensten eine sichere und komfortable Lösung und ist kinderleicht zu bedienen.

Wallboxen sind anmeldepflichtig und je nach Leistungsstärke auch genehmigungspflichtig. Die Installation muss zudem durch ein Fachunternehmen erfolgen.

Damit Sie sich nicht mit diesen Abstimmungen beschäftigen müssen, sondern sich auf Ihre neue Wallbox freuen können, haben wir Ihnen ein **Rundum-Sorglos-Paket geschnürt.**

Es besteht aus der Wallbox (kompatibel mit allen Elektrofahrzeug-Modellen), dem kompletten Prüf- und Abwicklungsprocedere und auf Wunsch auch aus der Installation. Dazu gibt es unsere attraktiven Sondertarife.

Und: Dazu packen wir noch eine **KEW-eigene Förderung** darauf, wenn Sie das komplette Paket (Wallbox und Sondertarif) von uns beziehen. Satte 500,- Euro, verteilt auf 5 Jahre für Privatkunden und auf 3 Jahre für Gewerbekunden! Das lohnt sich!

Tanken Sie umweltbewusst, tanken Sie grün. Unser Sondertarif ist zu 100 % Ökostrom. Das ist unser Beitrag, die Entwicklung der E-Mobilität hier direkt vor unserer Tür voranzutreiben und CO₂ zu sparen.

Genauere Informationen erhalten Sie ab Oktober auf www.kew.de. Anfragen beantworten wir gerne unter wallbox@kew.de.



Übernahme Wasserversorgung WVO (Stennweiler, Heiligenwald)

HERZLICH WILLKOMMEN heißen wir unsere Kunden aus den Ortsteilen Heiligenwald und Stennweiler, welche wir seit dem 01.08.2020 mit Wasser versorgen. Für die verlässliche Versorgung der Endkunden der Ortsteile Stennweiler und Heiligenwald mit Trinkwasser war bisher die WVO – Wasserversorgung Ostsar GmbH zuständig.

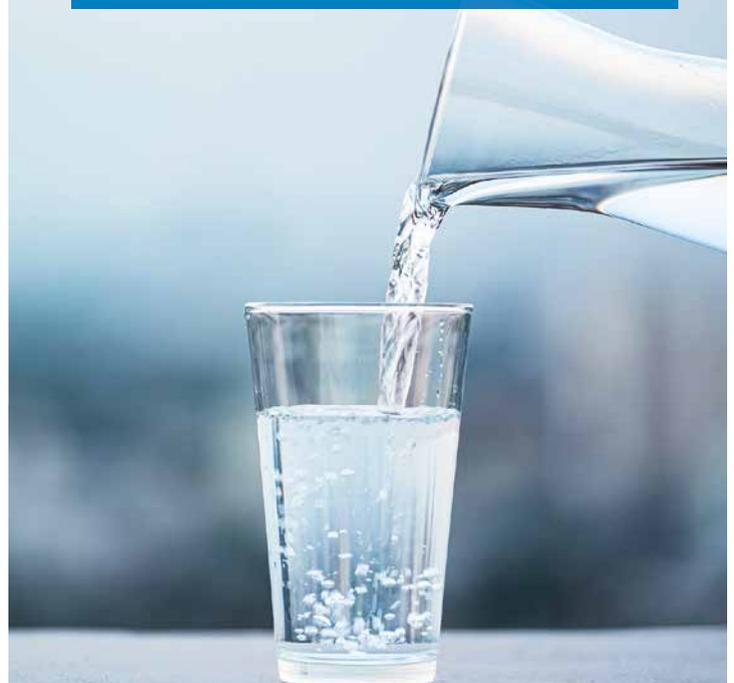
Zum 01.08.2020 ging diese Aufgabe an die KEW über, die auch bereits die Ortsteile Schiffweiler und Landsweiler-Reden versorgt. Somit ist die Endversorgung der gesamten Gemeinde Schiffweiler nun in einer Hand.

Neben dem buchhalterischen Übertrag aller Kunden in beiden Ortsteilen, wechselte auch das gesamte technische Leitungsnetz in den Bestand der KEW. Die Versorgung mit Trinkwasser bleibt wie gewohnt aus dem Wasserwerk Kobenwäldchen über den Wasserhochbehälter in Stennweiler bestehen. An der gewohnt hohen Qualität des Wassers ändert sich für unsere Kunden nichts.

Bei technischen Störungen ist der Bereitschaftsdienst der KEW 24 Stunden erreichbar.



Störungshotline: 06821 200-102



Mehrwertsteuersenkung

Gute Nachrichten: Wir geben die Mehrwertsteuersenkung weiter

Die Bundesregierung hat zum 01. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020 die Senkung der Mehrwertsteuer von 19 auf 16 und von 7 auf 5 % beschlossen. **Als Energieversorger können wir die Mehrwertsteuersenkung für den kompletten Abrechnungszeitraum 2020 an Sie weitergeben!** So profitieren Sie nicht nur in der zweiten Jahreshälfte vom Konjunkturpaket der Bundesregierung, sondern bereits ab dem Beginn des Abrechnungszeitraumes der Jahresabrechnung 2020 vom Preisvorteil für Strom, Erdgas, Fernwärme und Wasser. Voraussetzung dafür ist, dass Ihre Zähler noch im laufenden Jahr abgelesen werden.



Was bedeutet das für Sie als Kunden der KEW?

Für alle Kunden in Elversberg, Landsweiler, Heiligenwald, Schiffweiler und Stennweiler, deren gewohnter Ablesezeitraum jeweils zu Beginn eines neuen Jahres liegt (in 2021), wird die Jahresablesung aus diesem Grunde auf 2020 vorgezogen. Unsere Ableser werden ab diesem Jahr bereits im Dezember in diesen Ortsteilen unterwegs sein. Die Ablesungen der Zählerstände für Elversberg, Landsweiler, Heiligenwald, Schiffweiler und Stennweiler werden bis zum 31.12.2020 vorverlegt und die Verbräuche zum 31.12.2020 in der Jahresverbrauchsabrechnung hochgerech-

net. Für gesamt Neunkirchen und Spiesen ändert sich nichts. Hier bleibt die Ablesung in den gewohnten Zeiträumen. Die Jahresverbrauchsabrechnung 2020 wird Ihnen im gewohnten Zeitraum zugestellt. Die darin enthaltenen neu berechneten Abschläge für 2021 werden mit 7 bzw. 19 % Mehrwertsteuer berechnet.

Detailliertere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der KEWaktuell.

KEW Stellenausschreibung

„Wir suchen Ableser!“

Wir suchen zur Unterstützung der Arbeiten während der Jahresverbrauchsabrechnung 2020 mehrere Zählerableser (m/w/d)

Sie lesen den Zählerstand der Strom-, Gas- und Wasserzähler bei unseren Kunden mittels elektronischer Ablesegeräte ab. Handwerkliche Kenntnisse und Geschick im Umgang mit elektronischen Geräten sind erwünscht, da Sie vor Ort bei den Kunden die Zählerdaten und Verbräuche in einen Handheld-Computer eintragen.

Das Einsatzgebiet erstreckt sich über die Kreisstadt Neunkirchen sowie die Gemeinden Schiffweiler und Spiesen-Elversberg. Idealerweise sollten Sie über Ortskenntnisse in diesen Gebieten verfügen. Fahrtkosten werden pauschal erstattet.

Die Vollzeit-Stellen sind befristet zur Unterstützung der Arbeiten während der diesjährigen

Jahresverbrauchsabrechnung für die Zeiträume Ende Oktober bis Ende Dezember 2020 in unserem Versorgungsgebiet zu besetzen.

Die Vergütung ermittelt sich aus der Summe der abgelesenen Zähler.

Richten Sie Ihre Kurzbewerbung bitte an:
**KEW Kommunale Energie- und Wasserversorgung AG,
 Recht und Personal,
 Händelstr. 5, 66538 Neunkirchen**

oder elektronisch an bewerbung@kew.de
 Bitte keine Bewerbungsmappen, Klarsichthüllen etc. verwenden.

